

Hybrid-OK-Sitzung für das Eidg. Hornusserfest

Das OK führte die fünfte Sitzung für das Eidgenössische Hornusserfest 2024 in Höchstetten durch

Am Faschnachtsstarttag, welcher aufgrund der Coronapandemie nicht stattfinden konnte, hielt das OK EHF 2024 in Höchstetten die OK-Sitzung im Hybridformat ab. Teils physisch anwesend, teils online zugeschaltet wurden die Informationen aus den Ressorts besprochen.

So beschloss das OK, Abklärungen über die Gründung eines Trägervereines zu tätigen, um die Hornussergesellschaft allenfalls zu entlasten. Weiter wurde mit dem Platzgerverband eine Absprache getätigt. Sie möchten ihre Meisterschaft auf dem Festgelände abhalten. Es wurden bereits diverse Bedürfnisse abgeklärt und letztlich entscheiden die Platzger an ihrer Delegiertenversammlung, ob sie mit der HG Höchstetten Synergien nutzen wollen. Seit einiger Zeit ist auch die Website aufgeschaltet. Über <https://ehf24.ch> ist diese abrufbar. Dort werden laufend die neusten Informationen aufgeschaltet.

Mit diversen Medien konnte bereits Kontakt aufgenommen werden. So gab



Teilweise physisch, teilweise per Videokonferenz zugeschaltet wurde die Sitzung des Organisationskomitees durchgeführt.

Bild: zvg

der OK-Präsident bereits ein Interview an «neo1». Darin ging es auch um die Übertragung des Hornussens. Es wird zukünftig möglich sein, dass Hornussen per Livestream geschaut werden kann. Eine Kamera der Swisscom unter dem Label Asport wurde auf dem

Hornusserplatz in Höchstetten aufgebaut und erste Bilder wurden schon gesendet. Die Installation konnte vor Kurzem den Vertretern der Nationalliga-Mannschaften und dem EHV vorgestellt werden. Von einigen Vertretern wurde bereits Interesse bekundet.

Es besteht also die Möglichkeit, dass bereits im kommenden Jahr nicht nur ab dem Hornusserplatz Höchstetten, sondern auch ab anderen Hornusserplätzen Hornussen gestreamt werden kann.

Im Ressort Sponsoring wird bereits sehr intensiv gearbeitet. Sicherlich ist es in der aktuellen Situation nicht gerade einfach, Geldgeber zu finden. Doch zum Glück sind die möglichen Sponsoren weitsichtig und bereit, mit dem OK entsprechende Verhandlungen anzugehen.

Als neues OK-Mitglied konnte der Koppiger Käser Bruno Leuenberger gewonnen werden. Er wird sich um das Ressort Wirtschaft kümmern.

Obwohl das Fest noch weit weg scheint, werden bereits viele Arbeiten erledigt und Kontakte geknüpft. Die 40. Austragung des Eidgenössischen Hornusserfestes ist auf sehr gutem Weg und das OK freut sich bereits jetzt auf dessen Durchführung.

zvg